



Gemeinde Bernhardswald



Mitteilungsblatt
Dezember 2018 / Januar 2019

Bernhardswaldi

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

euer Bernhards-Waldi ist wieder da!

In der letzten Ausgabe wollte ich von euch wissen, was der Begriff „Fletz“ bedeutet.

Hasfletz/Hausfletz ist in der Oberpfalz in einem alten Bauernhaus, der meist gepflasterte oder geflieste Hausgang. Fletz oder Flez das ist abgeleitet von einem alten germanischen Wort für flach, im englischen Begriff „flat“ ist dieses alte Wort noch erhalten, im deutschen ist es leider ausgestorben.

Aber Flez/Fletz für einen großen flachen Platz, der ist erhalten und zwar bei uns in der Oberpfalz im Wort Hausfletz für den Hausgang. Vom Fletz aus erreicht man meist die Stube, die Küche und ein oder zwei Kammern.

Der Gewinner ist dieses Mal:

Dietmar Weigert aus Kürn

Diese Ausgabe habe ich eine Schätzfrage für euch:

Was denkt ihr, wie viele Feuerwehreinsätze gab es im Jahr 2018 von allen neun freiwilligen Feuerwehren in der Gemeinde Bernhardswald zusammen?



Sendet bitte die Lösung an die Gemeindeverwaltung

Rathausplatz 1, 93170 Bernhardswald

E-Mail: gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

oder gebt die Lösung einfach im Bürgerbüro ab. Einsendeschluss ist der 01. Januar 2019. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der Gewinner wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben und erhält ein kleines Präsent von der Gemeinde.

Also Viel Glück!

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie Alles Gute für's neue Jahr!

Inhalt

| | |
|---|----|
| Weihnachtsrede | 4 |
| Zusammenfassung der Sitzungsprotokolle | |
| Gemeinderatssitzung vom 18.09.2018 | 5 |
| Gemeinderatssitzung vom 25.09.2018..... | 7 |
| Menschenbild | |
| Christian Schmid | 12 |
| Mitteilungen aus der Gemeinde | |
| Baugebiete in der Gemeinde Bernhardswald | 14 |
| Bürgerservice Portal – Neuer Dienst | 16 |
| Mit der EC-Karte im Rathaus bezahlen | 17 |
| Bekanntmachung der Fundgegenstände | 17 |
| Der Winter kommt – des einen Freud, des anderen Leid! | 18 |
| Von Jung, Alt und Miteinander | |
| Klasse 2000 an der Grundschule Bernhardswald | 19 |
| Mitteilungen aus dem Landkreis | |
| Band vier der Schriftenreihe „Regensburger Land“ erschienen | 20 |
| Publikation zur Generalsanierung des „alten“ Landratsamtes | 22 |
| Das Sachgebiet Senioren und Inklusion im Landratsamt Regensburg | 23 |
| Landkreismeisterschaften im Luftgewehr- und Luftpistolschießen 2018/19 | 24 |
| Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura | 28 |
| Gemeindeinformationen | |
| Veranstaltungskalender Dezember 2018/Januar & Februar 2019 | 29 |
| Öffnungszeiten, Kontaktdaten | 30 |
| Was erledige ich wo im Rathaus..... | 31 |
| Notruftafel, Impressum..... | 32 |

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu und mit Weihnachten steht das schönste Fest vor der Tür. Es bringt Licht in die dunkelste Zeit des Jahres. Aber es soll nicht nur äußerlich hell werden, sondern auch in unseren Herzen.

Nicht nur deshalb ist Weihnachten – die stille, heilige Nacht – eine Zeit der Besinnung. Zur Vorbereitung treffen wir uns gerne mit Freunden und die langen Win-

terabende verbringen wir am liebsten im Kreise der Familie. Man nutzt die Gelegenheit, um zur Ruhe zu kommen und die Hektik des Alltags soll für einen kurzen Moment der angenehmen Ruhe dieser weihnachtlichen Tage weichen. Wir haben jetzt oftmals auch die Zeit, uns an die zurückliegenden Monate zu erinnern, Fehler zu erkennen, Lehren daraus zu ziehen und wieder Kraft für das neue Jahr zu schöpfen.

Die Art des Lebens ist wichtiger als die Gabe selbst.

(Pierre Corneille)

Am Jahresende gilt es aber vor allem auch unseren Ehrenamtlichen für die gute Zusammenarbeit und ihre Leistungen in Vereinen, Organisationen und Verbänden zu danken. Ein weiterer Dank geht an die Mitglieder des Gemeinderates für die gute

Zusammenarbeit. Sie alle leisten großartige Dienste für unser Gemeinwohl und tragen somit entscheidend zur Attraktivität unserer Gemeinde bei. Nicht zuletzt danke ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde für die geleistete Arbeit.

*Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.*

*Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.*

(Martin Luther King)

Zum Schluss wünsche Ich Ihnen und Ihrer Familie auch im Namen des Gemeinderates und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Bernhardswald, eine harmonische und friedvolle Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie für das Jahr 2019 Gesundheit, Glück, Freude und Erfolg.

Es grüßt Sie herzlichst

Werner Fischer
Erster Bürgermeister

Gemeinderatssitzung vom 18.09.2018

Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018 – Festsetzung des Erfrischungsgeld für die Wahlhelfer

Das Erfrischungsgeld für Wahlhelfer für die Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018 wird einstimmig wie folgt festgesetzt:

- ▶ für Wahlvorsteher und Stellvertreter 50 €
- ▶ für Schriftführer und Stellvertreter 50 €
- ▶ für weitere Mitglieder des Wahlvorstandes 40 €
- ▶ für Bedienstete der Gemeinde Bernhardswald 30 €

Ersatzbeschaffung von zwei Kommunalfahrzeugen (Unimog) für den gemeindlichen Bauhof

Die Gemeinde Bernhardswald betreibt im Fuhrpark des Bauhofes zwei Kommunalfahrzeuge (Unimog). Beide Fahrzeuge einschl. Zubehör sind über die Leasinggesellschaft der Sparkasse Regensburg geleast. Folgende Leasingverträge laufen vor:

- ▶ 1.U 300, U 400, Streuautomat, Schneepflug
Die Grundlaufzeit endet nach 84 Monaten (7 Jahre) am 1.11.2018
Die Schlussrate zum Stand November 2018: 81.062,80 €
- ▶ 2.Randstreifenmähgeräte und Böschungsmähgerät
Die Grundlaufzeit endete nach 64 Monaten im März 2017
Die Schlussrate beträgt zum Stand Oktober 2018: 7.968,91 €

Es wird vorgeschlagen, beide Fahrzeuge einschl. des Zubehörs im Haushaltsjahr 2019 abzulösen und weiter zu veräußern. Die Verwaltung hat die Neubeschaffung mittels der Kapitalwertmethode von Leasing oder Finanzierung gegenübergestellt und geprüft. Die Prüfung hat ergeben, dass das Leasen der Investitionen die günstigere Variante darstellt. Bei der Vergabe der Leistungen sind die vergaberechtlichen Vorschriften zu beachten. Die Lieferung ist europaweit auszuschreiben.

Der Gemeinderat beauftragt mehrheitlich die Verwaltung, die bestehenden Leasingverträge zu kündigen und die Dienstleistung von zwei Kommunalfahrzeugen einschl. eines Mähgeräts als Leasinggeschäft und die Lieferung eines Streuers sowie eines Schilds als Kaufgeschäft auszuschreiben.

Hochbau - Vergabe von Elektrotechnik für den Neubau eines Stellplatzes für die Freiwillige Feuerwehr Lambertsneukirchen

Das Planungsbüro Planungsteam Schmid GmbH wurde durch die Gemeinde Bernhardswald mit der Ausschreibung für die Elektrotechnik für den Neubau beauftragt. Die Submission fand am 28.08.2018 im Rathaus der Gemeinde Bernhardswald statt. Es wurden 10 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Firmen gaben ein Angebot ab.

- ▶ 1. GET Simon GmbH & Co. KG 36.084,51 € (brutto)
- ▶ 2. Elektro Luft 40.257,82 € (brutto)
- ▶ 3. Elektro Köstler GmbH 54.168,32 € (brutto)

Der Gemeinderat vergibt einstimmig das Gewerk Elektrotechnik an die Firma GET Simon GmbH & Co. KG, Berghang 12, in 93462 Pemfling zum Preis 36.084,51 € (brutto).

Hochbau - Vergabe von Heizung, Lüftung und Sanitär für den Neubau eines Stellplatzes für die Freiwillige Feuerwehr Lambertsneukirchen

Das Planungsbüro TS Scherner TGA Ingenieurgesellschaft mbH wurde durch die Gemeinde Bernhardswald mit der Ausschreibung für die Heizung, Lüftung und Sanitärarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Lambertsneukirchen beauftragt. Die Submission fand am 28.08.2018 im Rathaus der Gemeinde Bernhardswald statt. Es wurden 15 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zwei Firmen gaben ein Angebot ab.

- ▶ 1. Ludwig Fuchs 53.965,27 € (brutto)
- ▶ 2. B + S Haustechnik GmbH 62.890,30 € (brutto)

Der Gemeinderat vergibt einstimmig das Gewerk Heizung, Lüftung und Sanitär an die Firma Ludwig Fuchs, Spitz 7, in 93177 Altenthann zum Preis 53.965,27 € (brutto).

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Der Ausbau des Verbindungsweges Buchhof- Vorderappendorf wird nach Empfehlung des Amtes für Ländliche Entwicklung über einen anderen Förderverfahren gefördert. Die Maßnahme wird nun nicht aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) sondern aus dem Wegebauprogramm des Amtes für Ländliche Entwicklung gefördert.

Vorteile:

- ▶ in diesem Programm ist auch der Verbindungsweg nach Vorderappendorf förderfähig
- ▶ die Fördersätze sind höher, die Förderung beträgt bis zum 65%
- ▶ Planungskosten und Umsatzsteuer sind förderfähig
- ▶ es ist möglich Tekturen geltend zu machen

Für den Ausbau der Straße Kürn-Löchl wird aktuell die Einreichung des Förderantrags vorbereitet.

Gemeinderatssitzung vom 25.09.2018

Kommunales Abgabenrecht - Globalberechnung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung einschl. der Berechnung der Herstellungsbeitragsätze sowie Gebührenbedarfsberechnung für die leitungsgebundene Einrichtung

Die letzte Globalberechnung und Gebührenbedarfsberechnung für die Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Bernhardswald wurde letztmalig im Jahr 2013 für den Kalkulationszeitraum 2014 – 2017 durchgeführt. Mit der Erstellung der Globalberechnung sowie der Gebührenbedarfsberechnung wurde die Fa. KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH, München, beauftragt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.11.2017 einen Beschluss zu den zu kalkulierenden Maßnahmen sowie den kalkulatorischen Kosten gefasst. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass die in der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) der Gemeinde Bernhardswald festgesetzten Herstellungsbeiträge sowie die Grund- und Einleitungsgebühren zum 1.1.2018 entsprechend den abgabenrechtlichen Vorgaben angepasst werden (Rückwirkungsbeschluss).

Die Kalkulation durch die Fa. KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH hat folgende Beitrags- und Gebührensätze für den Zeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2021 ergeben. Diese Gebühren beschließt der Gemeinderat einstimmig.

| | bisheriger Beitrags-/Gebührensatz | NEU kalkulierter Beitrags-/Gebührensatz |
|--|-----------------------------------|---|
| Beitragsatz pro m ² Grundstücksfläche | 1,79 € | 1,55 € |
| Beitragsatz pro m ² Geschossfläche | 13,85 € | 15,82 € |
| Schmutzwassergebühr pro m ³ Schmutzwasser | 2,68 € | 2,42 € |
| Niederschlagswassergebühr pro m ² reduzierter bzw. bebauter und befestigter Grundstücksfläche | 0,15 € | 0,19 € |

Kommunales Abgabenrecht - Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung der Gemeinde Bernhardswald, (Entwässerungssatzung - EWS)

Für den neuen Kalkulationszeitraum (01.01.2018 bis 31.12.2021) wurde die Entwässerungssatzung überarbeitet.

Mindest-Änderungsrahmen ist die Anpassung an gesetzliche Änderungen in § 54 Abs. 1 WHG, § 58, § 60 Abs. 1 WHG, Art. 60 BayWG, Art. 34 Abs. 1 Satz 1 BayWG, § 4 Abs. 5 AbfKlärV, Art. 24 Abs. 3 GO und Rechtsprechung, u.a:



- ▶ a) Neuregelung des Betretungsrechts von Grundstücken und Wohnungen in Art. 24 Abs. 3 GO in § 20 Muster-EWS, dafür sind § 12 Abs. 6 und § 17 Abs. 3 EWS entfallen.
- ▶ b) § 17 Abs. 2 Satz 1 EWS: periodische Abwasseruntersuchungen, die die Gemeinde ein-fach so und nicht auf Antrag des Grundstückseigentümers oder aus Veranlassung der speziellen Verhältnisse auf einem bestimmte Grundstücks macht, darf die Gemeinde nicht auf Kosten des Grundstückseigentümers machen. Die Regelung auf Kosten des Grundstückseigentümers wurde gestrichen.
- ▶ c) § 15 Abs. 1 vierter Spiegelstrich: hier wurde die forstwirtschaftliche Verwertung von Klärschlamm gestrichen, weil diese nach § 4 Abs. 5 AbfKlärV nicht mehr zulässig ist.
- ▶ d) § 20 Abs. 1 Nr. 1 wurde ersatzlos gestrichen (Geldbuße bei Verstoß gegen Anschluss- und Benutzungszwang); hier wurde den Bedenken des Bundesverfassungsgerichtes zu einer vergleichbaren Regelung in einer Abfallwirtschaftssatzung Rechnung getragen (vgl. Entscheidung 19.06.2007, Az.: 1 BvR 1290/05, NVwZ 2007, 1172 ff.)

Im praktischen Vollzug ergeben sich insbesondere aus den §§ 9 bis 12 Änderungen bezüglich der Herstellung, Prüfung bei der erstmaligen Herstellung und Überwachung nach Inbetriebnahme der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der überarbeiteten Satzung für die öffentliche Entwässerungsanlage zu. **Sie können diese unter www.bernhardswald.de unter Gemeinde & Rathaus -> Offizielles -> Satzungen & Verordnungen einsehen.**

Kommunales Abgabenrecht - Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) der Gemeinde Bernhardswald

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) wurde ebenfalls überarbeitet.

Im Ergebnis ist neben den neu kalkulierten Beitrags- und Gebührensätzen und Redaktionsänderungen vor allem diese Änderung eingearbeitet worden:

- ▶ 1. In § 10 (Schmutzwassergebühr) wurde bezüglich des Rückbaus von Eigengewinnungsanlagen (z. B. Zisternen zur Brauchwasserversorgung für die Toiletten-spülung), die nicht oder nicht vollständig über Wasserzähler erfasst sind, ein neuer Absatz 2 a eingefügt. Die Ergänzung dient der Verwaltungsvereinfachung bei der Gebührenabrechnung bzw. der leichteren Abrechnung im Gebührenabrechnungs-programm der Realsteuerstelle. In der Vergangenheit wurden solche Eigengewinnungsanlagen nach Mitteilung der Verwaltung regelmäßig zurückgebaut. Da es bislang keine konkrete Satzungsregelung für die Abrechnung solcher Eigengewinnungsanlagen gab, errechnete man bisher den satzungsmäßig angenommenen Pauschalverbrauch von 35 m³ pro Jahr und Einwohner auf die Anzahl der Monate des Jahres, in denen die Eigengewinnungsanlage noch in Betrieb war, und rechnete

so die Eigengewinnungsanlage ab. Die neue Regelung in Abs. 2 a führt eine Stich-tagsregelung ein. Wird die Eigengewinnungsanlage vor oder spätestens am 30.06. des jeweiligen Jahres rückgebaut, fällt keine Pauschalgebühr an. Nach dem 30.06. wird die volle Pauschale abgerechnet.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der überarbeiteten Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung zu. **Sie können diese unter www.bernhardswald.de unter Gemeinde & Rathaus -> Offizielles -> Satzungen & Verordnungen einsehen.**

Kommunales Abgabenrecht - Benutzungsordnung der Kläranlage der Gemeinde Bernhardswald zur Direktannahme von Fäkalschlamm, Kläranlagenbenutzungsordnung

Bilanz aus der Erfahrung und Praxis der Fäkalschlammensorgung von 2011 bis 2017:

- ▶ Etwa 2/3 der Fäkalschlammmenge aus dem Gemeindegebiet wurde im Zeitraum von 2011 bis 2017 im Bringsystem angeliefert, also direkt von den Grundstücks-kläranlagenbetreibern, das gemeindliche Holsystem wurde nur für etwa 1/3 der Schlammmenge in Anspruch genommen.
- ▶ Bisher können die Abwasserwerte eingehalten werden. Eine konkrete Zukunftsprognose für die Entwicklung der Reinigungsleistung der Kläranlage Bernhardswald ist laut Betriebsleitung der Kläranlage jedoch nicht möglich.
- ▶ Viele anschluss- und benutzungsberechtigte Grundstückseigentümer haben ihr Recht und ihre Pflicht, in der Kläranlage Bernhardswald ihre Fäkalschlämme zu übergeben, nicht wahrgenommen, sondern sind vermutlich auf andere Kläranlagen ausgewichen.
- ▶ Für die Bewerksstellung des Holsystems für die Fäkalschlämme hatte die Gemeinde mittels Ausschreibung ein für die Abholung und den Transport qualifiziertes Fuhrunternehmen beauftragt und für 4 Jahre vertraglich gebunden:

2011 bis 2014: Fa. Kuchler GmbH, Geiersthal-Berging

2015 bis 2018: Fa. Pöppel aus Kelheim.

2017 teilte die Fa. Pöppel mit, dass die angebotenen Preise nicht gehalten werden könnten. Der auf vier Jahre abgeschlossene Holvertrag wurde einvernehmlich gelöst.

Die Verwaltung schlägt zur Regelung eines offenbar praxisgerechteren Bringsystems den Erlass einer Benutzungsordnung vor. Damit es keine Doppelregelungen gibt, sind daher die Fäkalschlammensorgungssatzung (FES) und die dazugehörige Gebührensatzung (GS-FES) aufzuheben.

Der Gemeinderat stimmt diesem Vorgehen einstimmig zu. **Sie können die neue Benutzungsordnung unter www.bernhardswald.de unter Gemeinde & Rathaus -> Offizielles -> Satzungen & Verordnungen einsehen.**

Gewerbegebiet Hauzendorf - Herstellungsbeiträge nach der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS/EWS) i. V. mit dem KAG (Kommunalabgabengesetz), Erhebung von Vorauszahlungen

Gem. Art. 5 Abs. 5 Satz 1 KAG kann die Gemeinde für ein Grundstück, für das eine Beitragspflicht noch nicht oder nicht in vollem Umfang entstanden ist, Vorauszahlungen auf den Beitrag verlangen, wenn mit der Herstellung der Einrichtung begonnen worden ist. Art. 5 Abs. 5 Satz 3 KAG verlangt einen angemessenen zeitlichen Zusammenhang zwischen der Anforderung der Vorauszahlungen und Entstehen der späteren Beitragspflicht – ein gewisses „Absehbarkeitserfordernis“. Als Grundlage zur Berechnung der Vorauszahlungen dient die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Gemeinde Bernhardswald (BGS/EWS). Die Abrechnung erfolgt nach § 5 (3) BGS/EWS und § 6 Abs. 1 BGS/EWS als unbebautes Grundstück. Es werden Grundstücke mit ihrer Grundstücksfläche und ein Viertel der Fläche als fiktive Geschossfläche in Ansatz gebracht. Es gelten die Beitragssätze 1,55 € pro m² Grundstücksfläche sowie 15,82 € pro m² Geschossfläche. Für Grundstücke, die an die Entwässerungsanlage angeschlossen und entsorgt werden können, erfolgt die Abrechnung gemäß den tatsächlichen Gegebenheiten.

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, zur Erschließung des Gewerbegebietes Hauzendorf im Jahr 2018 für Grundstücke, die zum Abrechnungszeitpunkt nicht an die öffentliche Entwässerungsanlage angeschlossen werden können, eine Vorauszahlung auf den Herstellungsbeitrag zur Entwässerungseinrichtung zu erheben.

Jahresrechnung 2017, Vorlage an den Gemeinderat gem. Art. 102 Abs. 2 GO

Die Verwaltung hat die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2017 erstellt. An die Vorlage der Jahresrechnung schließt die örtliche Prüfung an. Hierzu beauftragt der Gemeinderat mehrheitlich den Rechnungsprüfungsausschuss.

Bauleitplanung - Lambertsneukirchen-Nordwest, Abwägung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung zum Bebauungs- und Grünordnungsplan gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Die Auslegung des Planentwurfs „Lambertsneukirchen-Nordwest“ fand für die Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und für Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 17.04.2018 bis 18.05.18 statt. Die eingegangenen Einwände wurden gemeinsam mit dem planenden Ingenieurbüro bearbeitet. Die Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und nach Möglichkeit in der Planung berücksichtigt. Eine gravierende Änderung in den Planzügen gab es nicht.

Bauleitplanung - Lambertsneukirchen-Nordwest, Satzungsbeschluss zum Bebauungs- und Grünordnungsplan

Der Gemeinderat hat die Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange in der Sitzung am 24.09.2018 abschließend behandelt. Aufgrund der Beratungen im öffentlichen Teil kann der Bebauungs- und Grünordnungsplan „Lambertsneukirchen-Nordwest“ in der Fassung vom 16.04.2018 unter Einarbeitung der im vorangegangenen gefassten Abwägungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen werden. Der Gemeinderat beschließt die Satzung mehrheitlich.

Bauleitplanung - Bernhardswald Bayerwaldstraße, Fassung eines Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungs- und Grünordnungsplan „Bernhardswald Bayerwaldstraße“

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernhardswald beschließt einstimmig die Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Bernhardswald Bayerwaldstraße“. Die öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom 26.10.2018 bis 04.12.2018 statt.

Bauleitplanung - Bernhardswald Bayerwaldstraße, Billigung des Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurfs

Der Planentwurf „Bernhardswald Bayerwaldstraße“ vom 25.09.2018 wird einstimmig gebilligt.

Bauleitplanung - Bernhardswald Bayerwaldstraße, Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zum Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurf

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB informiert die Gemeinde Bernhardswald die Öffentlichkeit über die Planungen des Bebauungs- und Grünordnungsplanentwurfs „Bernhardswald Bayerwaldstraße“.

Die öffentliche Auslegung findet in der Zeit vom 26.10.2018 bis 04.12.2018 statt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig.

Alle Sitzungsprotokolle des Gemeinderates finden Sie auf unserer Homepage auf der Startseite unter diesem Bild.

Protokoll

www.bernhardswald.de



Menschenbild Christian Schmid

Christian Schmid ist das, was man einen Kümmerer nennt. Einer, der da ist, wenn man ihn braucht und selten "Nein" sagt. Der sich Gedanken macht, wie man eine gute Sache voranbringt.

Seine Uniform und Schutzleidung, die seit fast 50 Jahren bei ihm im Schrank hängen, zieht er immer noch an, wenn es notwendig ist. Christian Schmid ist Feuerwehrmann, durch und durch. Der Ruf der Feuerwehr kommt früh: „Mit 16 Jahren, das war Pflicht am Land, das gehörte einfach dazu, dass man sich engagiert.“ Und er ist geblieben! Hat sich in die Pflicht nehmen lassen und wurde bei der FFW Pettenreuth mit 29 Jahren zum Kommandanten gewählt. "Da war ich damals der jüngste Kommandant im Landkreis" erinnert sich der 64-Jährige gebürtige Regensburger, der längst in Pettenreuth heimisch geworden ist. Der damalige Vorstand Jakob Graml sen. hatte sein Potential erkannt und ihn gefragt. Sein "Ja" kam eher zögerlich, aber nachhaltig.

Ins kalte Wasser werfen, nennt Schmid seine Bereitschaft, mit jungen Jahren Führungsverantwortung zu übernehmen. Doch das hat er gelernt: Als Soldat, zwölf Jahre bei der Bundeswehr, später als Geschäftsstellenleiter einer Bankfiliale. Das war vor 35 Jahren und nicht immer einfach, die jungen Leute hatten damals nicht den Stellenwert wie heute. "Vor allem in der Feuerwehrführung wurde man mit Skepsis bedacht, wenn man mit neuen Ideen ankam." Und die hatte Schmid. Die Ausbildung stellte er auf moderne Füße, machte sich in der Jugendausbildung für den Nachwuchs stark, führte den Funk in Pettenreuth ein, baute das Feuerwehrgerätehaus, trieb den Umbau des ehemaligen Notschlachthauses als zweiten Fahrzeugstellplatz voran und leitete den Umbruch

zu einer modern aufgestellten Wehr ein, die sich innovativ den Herausforderungen stellt. "Wir sind mit der Zeit gegangen, auch bei der Kooperation mit anderen Feuerwehren."

Sein Motto damals wie heute: "Vorne dabei sein, sonst bist du weg!" Es ist ein Leben auf der Überholspur, das er führt. Familie, Engagement beim Sportverein, verantwortungsvoller Beruf, Kümern in der Kommunalpolitik, Sportschütze bei den Reservisten und eben die Feuerwehr. Sein ruhender Pol war sein damaliger Adjutant Anton Baiert. "Der Toni hat mich immer wieder mal heruntergeholt, wenn ich die Anforderungen zu hoch angesetzt habe." Und er hatte aber auch den nötigen Hintergrund. "Ich hab quasi in die Feuerwehr eingehiratet", lächelt Schmid.

Seine Frau Christine entstammt einer großen Feuerwehrfamilie in Pettenreuth. Kennengelernt haben sich Christian und Christine beim Fußball. "Wir hatten ein Freundschaftsspiel und Christine hat zugeschaut. Irgendwie hat's gefunkt, aber bei den beiden Vornamen musste das ja so kommen." 1972 war das. Zwei Jahre später zogen die Beiden zusammen, gaben sich ihr Ja-Wort 1975. Dass sein Schwiegervater Feuerwehrkommandant war und es bis zu seinem Tod 1982 auch blieb, mag wie ein Wink des Schicksals wirken. Auch seine Gattin war damals schon aktives Mitglied bei der Pettenreuther Wehr.

2008 übergibt er nach 25 Jahren seine Kommandantensessel an die Jugend. Martin Liebl übernimmt für ihn, Schmid wird Vereinsvorstand. Bis 2017 hat er dieses Amt ausgefüllt. "34 Jahre Feuerwehrführung waren aber dann genug; es gibt junge Leute mit frischen Ideen, da wollte ich nicht im Weg stehen." Zum Abschluss seiner Karriere als Führungskraft wurde ihm, "für seine herausragenden Leistungen", so steht's in der Urkunde, vom Landesfeuerwehrverband Bayern das Feuerwehrehrenkreuz in Silber verliehen.

Gab es Höhepunkte in der langen Feuerwehrkarriere? Schmid überlegt: "Mit Sicherheit das 125-jährige Gründungsfest", meint er. Auch die Einführung der legendär gewordenen Weinfeste gehört dazu. "Der letzte Höhepunkt war die Errichtung des Ehrenmals für die verstorbenen Mitglieder", fügt Schmid mit etwas Wehmut hinzu. "Nicht zu vergessen seien aber die zahlreichen Einsätze, von denen jeder ein Höhepunkt war und wir Gott sei Dank immer gesund nach Hause kamen." Noch eins fügt er hinzu: "Das alles wäre ohne die Unterstützung und Mitarbeit der Familie, der Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat und der Mitglieder nicht möglich gewesen."



Jetzt im Ruhestand werden neue Prioritäten gesetzt: Familie, Haus, Garten, Urlaub in den Bergen, Mehr Zeit für die Enkelkinder, für Hobbys, Einbringen in die Dorfgemeinschaft. "Sein Lebensmittelpunkt war schon die Feuerwehr", sagt seine Frau. „Doch das war in Ordnung, wir waren ja alle in der Wehr engagiert. Und sind es noch: Sohn, Tochter, Schwiegersohn und auch schon wieder die Enkel - sie alle sind bei der Feuerwehr. Mit ganzem Einsatz, so wie Christian Schmid.

Ralf Strasser

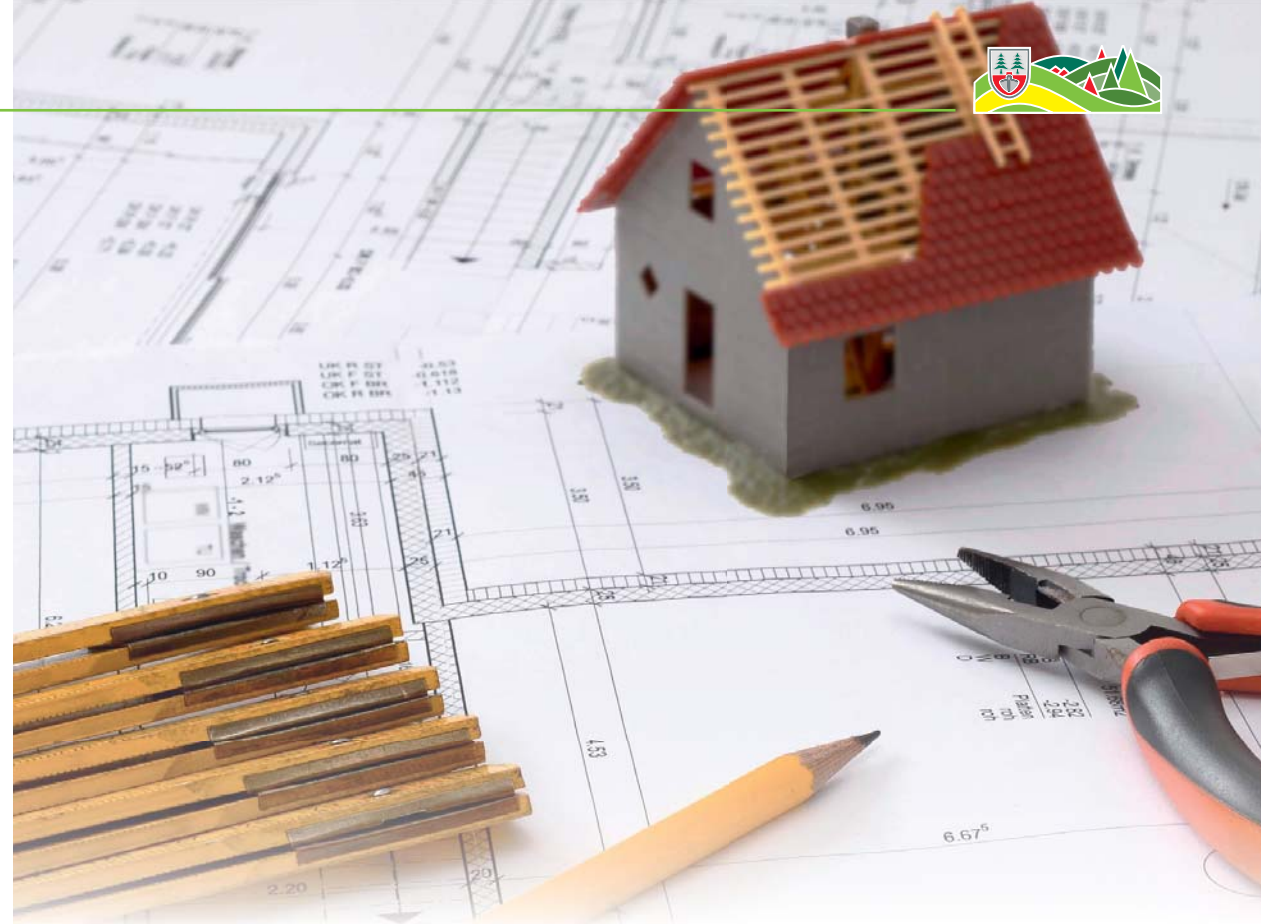
Im neuen Jahr wird gebaut... Baugebiete in der Gemeinde Bernhardswald

Baugebiet Pettenreuth Plittinger-Straße

Insgesamt 39 Bauparzellen für 33 Ein- und Zweifamilienhäuser;
4 Doppelhaushälften und 2 Vier-Familienhäuser

Das Bebauungsplanverfahren startete im Dezember 2017;
voraussichtlicher Abschluss Ende 2018;
Erschließung nach Rechtskraft in 2019 vorgesehen;
eigener Baubeginn voraussichtlich ab Ende 2019

Vormerkungen und Kauf über einen Investor unter: www.schmalzl-massivhaus.de



Baugebiet Lambertsneukirchen

Insgesamt 15 Bauparzellen für Ein- und Zweifamilienhäuser;

Das Bebauungsplanverfahren startete im April 2018;
voraussichtlicher Abschluss November 2018;
Erschließung nach Rechtskraft in 2019 vorgesehen;
eigener Baubeginn voraussichtlich ab Ende 2019

Vormerkungen und Kauf über einen Investor unter: www.schiessl-wohnbau.de

Baugebiet Bayerwaldstraße

Insgesamt 20 Bauparzellen für 16 Ein- und Zweifamilienhäuser;
2 Doppelhaushälften und 2 Vier-Familienhäuser

Das Bebauungsplanverfahren startet im Oktober 2018;
voraussichtlicher Abschluss Anfang 2019;
Erschließung nach Rechtskraft in 2019 vorgesehen;
eigener Baubeginn voraussichtlich ab Ende 2019

Vormerkungen und Kauf über den Investor Münnich Erschließungs GmbH unter: www.baugebiet-bayerwaldstrasse.de



Alle Bebauungspläne, Satzungen und textliche Festsetzungen finden Sie unter www.bernhardswald.de unter Wirtschaft & Gewerbe -> Grundstücke & Bauplätze



Bürgerservice Portal – Der „Sichere Dialog“ steht als neuer Dienst zur Verfügung

Mit diesem Dienst können Sie mit der Gemeinde Bernhardswald auf **sicherem** Weg **kom-munizieren**. Der Transport Ihrer Daten erfolgt dabei **vollkommen sicher**. Reichen Sie jetzt z.B. **Anträge oder Unterlagen online** ein. Die **Antwort** Ihrer Kommune erhalten Sie einfach im **Postkorb** Ihres **Bürgerkontos**. Für die Nutzung des Dienstes benötigen Sie in der Regel ein **Bürgerkonto mit Ausweis**. Für einige Kategorien kann ein Zugang zu einem **Unternehmens-konto** benötigt werden. Wie man sich für ein solches Konto registrieren kann, erfahren Sie durch die Schritt-für-Schritt-Anleitung im Sicheren Dialog. Dieser Dienst erfüllt die Vorgaben des BayEGovG in Art. 2 und 3 zur elektronischen Kommunikation in Schriftform ersetzender Form.

Durch das Bürgerservice Portal stehen Ihnen nun seit knapp einem Jahr folgende Dienst des Bürgerbüros und des Standesamtes der Gemeinde Bernhardswald online zur Verfügung: Meldebescheinigung, Ausweis-Statusabfrage, Übermittlungssperren, Umzug innerhalb der Gemeinde, Voranzeige einer Anmeldung, Briefwahl-Antrag, Führungszeugnis, Gewerbezentralregister, Wohnungsgeberbestätigung, Abmeldung ins Ausland, Bürgerauskunft, Geburtsurkunde, Eheurkunde, Lebenspartnerschaftsurkunde und Sterbeurkunde.

Finde die Gemeinde Bernhardswald auch auf Facebook!



QR-Code einscannen:



Und die Seite abonnieren:

Mit der EC-Karte im Rathaus bezahlen

Seit November sind im Bürgerbüro zwei neue EC-Cash-Zahlungsgeräte installiert. Diese ermöglichen den Bürgern, auch die EC-Karte als Zahlungsmittel für Gebühren aus dem Einwohnermelde-, Pass- und Standesamt zu verwenden.

Bisher waren Zahlungen im Rathaus lediglich in bar oder per Überweisung möglich.



Bekanntmachung der Fundgegenstände

Stand: 14.11.2018

| Nr. | Fundgegenstand | Zeit des Fundes | Ort des Fundes |
|-----|-------------------------------|------------------|--|
| 86 | Anhänger Rückwand | Mai 2018 | Zwischen Plitting und Mauth |
| 87 | Damenmantel, Schlüssel | Winter 2017/2018 | Turnhalle Grundschule Pettenreuth |
| 88 | Schlüssel mit Karabiner-haken | Juni 2018 | Mittelweg, Kirche Bernhardswald |
| 89 | Fahrradbrille | Juli 2018 | Kreuther Forst, Ludwig-Axthaller-Weg |
| 90 | Katze/Kater | Juli 2018 | Nähe Reiting |
| 93 | Katze | September 2018 | Am Feichtlberg 5A |
| 94 | Schlüssel | September 2018 | Am Feld, Adlmannstein, Frewillige Feuerwehr Haus |

Der Winter kommt – des einen Freud, des anderen Leid!

Die Gemeinde hat sich wieder darauf vorbereitet, bei normalen winterlichen Verhältnissen die Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Die Gemeinde empfiehlt, die Fahrzeuge für den Winter sicherheitsgemäß mit Winterreifen auszurüsten.

Um einen reibungslosen Winterdienst gewährleisten zu können, bittet wir Sie um ein Miteinander und möchten auf ein paar Punkte hinweisen:

- ▶ Große Probleme bereiten dem Winterdienst parkende Autos in engen Straßen. Es wird daher gebeten, Ihre Fahrzeuge bei Schnee oder Eis so abzustellen, dass hier keine Behinderung eintritt.
- ▶ Aufgrund der erlassenen Verordnungen für die Sicherheit der Gehbahnen im Winter sind die Grundstückseigentümer, auch bei nicht bebauten Grundstücken verpflichtet, Räum- und Streuarbeiten auf den Gehbahnen, wenn solche nicht vorhanden sind, einen Streifen von einem Meter Breite entlang des Grundstücks, zu räumen und zu streuen. Bei eventuellen Unfällen haftet der Grundstücksbesitzer. Der hier anfallende Schnee darf bitte nicht auf die Fahrbahn geworfen werden, da sonst der Verkehr gefährdet und erschwert wird und neue Gefahrenstellen geschaffen werden. Der geräumte Schnee ist neben dem Gehweg zu deponieren.
- ▶ Die Verpflichtung zur Räumung besteht an Werktagen von 7 bis 20 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr.
- ▶ Zudem wird darauf hingewiesen, dass Streugutbehälter nur noch an extrem gefährlichen Stellen aufgestellt werden. Diese dienen nur für Notfälle und sind nicht für Streuarbeiten in Privatgrundstücken vorgesehen.

Bitte haben Sie Nachsicht und bedenken Sie, dass es nicht möglich ist, alle Straßen gleichzeitig zu räumen. Vorrang haben hier Straßen mit größerer Verkehrsbedeutung und gefährlichen Stellen. Die Gemeinde wird jedoch bemüht sein, so schnell wie möglich alle öffentlichen Straßen zu räumen und zu streuen. Wenn Gemeinde und Bürger miteinander ihre Pflichten gemeinsam wahrnehmen, ist sicherlich eine reibungslose Durchführung des Winterdienstes möglich.

Für Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Baubetriebshofes (Tel. 09463/8118560) zur Verfügung. Gerne können Sie auch per Mail unter: max.hofweber@bernhardswald.de mit uns aufnehmen.



Klasse 2000 an der Grundschule Bernhardswald

Unsere Schüler sind voller Wissensdrang und haben großen Spaß an einem aktiven Leben.

Das Konzept „Klasse 2000“, das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung und Gewaltvorbeugung in der Grundschule, unterstützt und fördert diese Haltung. Die Lehrkräfte erhalten Unterrichtsmaterial, zusätzlich kommen sog. Gesundheitsförderer in die Klassen und gestalten Unterrichtseinheiten.

„Klasse 2000“ wird hauptsächlich über **Spenden** finanziert. Firmen oder Personen übernehmen **Patenschaften** für einzelne Klassen.

Unsere Grundschule nimmt heuer bereits zum 5. Mal an diesem Projekt teil. Möglich wird dies durch **unsere Paten**. Ihnen gilt unser herzlichster Dank.

Wir bedanken uns bei

- ▶ der Fa. Bepum, Josef Tuma, Bernhardswald, Pate für die Klasse 2a
- ▶ der Fa. Bikezeit, Neutraubling, Pate für die Klasse 2b
- ▶ den Klasseneltern der Klasse 3a für die Patenschaft
- ▶ der Fa. Auburger, Lehen, Pate für die Klasse 3b
- ▶ Metallbau Schweiger, Bernhardswald, Pate für die Klasse 4a
- ▶ Dr. Eichinger, Bernhardswald, Pate für die Klasse 4b

Gertraud Deißler, Rektorin
im Namen aller Schüler/innen und Lehrer

„Ein Kaleidoskop an bereichernden Eindrücken ...“

Band vier der Schriftenreihe „Regensburger Land“ erschienen

Landrätin Tanja Schweiger stellte am vergangenen Sonntag im Rahmen der Messe „RegensBUCH18“ zusammen mit den Schriftleitern Dr. Thomas Feuerer und Dr. Manuela Daschner sowie dem Verleger Fritz Pustet den vierten Band der Schriftenreihe „Regensburger Land – Der Landkreis Regensburg in Geschichte und Gegenwart“ vor. Die neue Ausgabe bietet - wie schon seine Vorgänger - informative Beiträge zur regionalen Geschichte und Kultur.

Bei der Präsentation im Deggingerhaus bedankte sich Landrätin Tanja Schweiger bei den zahlreichen beteiligten Autoren, die mit ihren insgesamt 15 Beiträgen ein breites und ansprechendes Themenspektrum abdecken: „Sie alle haben dazu beigetragen, dass unser neuer Band wieder ein abwechslungsreicher und lesenswerter Almanach geworden ist, in dem das Blättern Spaß macht!“, so die Landrätin.

Die reich bebilderten Aufsätze behandeln verschiedene geschichtliche und kulturelle Themen und dokumentieren zum Beispiel die archäologische Ausstellung des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege „Geschichte(n) aus acht Jahrtausenden“ in Mintraching oder die Fotoausstellung „Perspektivenwechsel 2.0“ der Brüder Jonas und Simon Herdegen im Landratsamt Regensburg. Sie porträtieren die Kulturpreisträger des Landkreises Regensburg der Jahre 2017 und 2018, informieren über das kleine aber feine Kulturzentrum „Artonicon“ in Unterlaichling bei Schierling und über die Nutzungs- und Baugeschichte des ehemaligen Pfarrhofs in Altenthann. Andere Beiträge bieten einen Querschnitt durch das literarische Schaffen des „weiß-blauen Wanderpredigers“ Josef Fendl aus Neutraubling, beschäftigen sich mit der Geschichte des „Allinger Bockerls“, einer kleinen Eisenbahn im Tal der Schwar-

zen Laber, berichten vom historischen Ochsenhandel zwischen Ungarn und Bayern oder machen Lust auf Wandern im schönen Regensburger Land. Alles in allem zeichnen die Beiträge ein lebendiges und buntes Bild unserer Region.

Auch Fritz Pustet freute sich über den neuen Band, besonders, weil in einem der Beiträge auch ein Stück Familiengeschichte enthalten ist: Das „Allinger Bockerl“ wurde nämlich im 19. Jahrhundert mit Unterstützung der Familie Pustet gebaut und spielte über Jahrzehnte eine zentrale Rolle für den Warentransport

von und zur Papierfabrik der Gebrüder Pustet im Labertal. Am Ende bedankten sich Dr. Thomas Feuerer und Dr. Manuela Daschner bei allen Autoren, bei Grafiker Günter Lichtenstern, bei Lektorin Christiane Abspacher und bei Verleger Fritz Pustet: „Die Zusammenarbeit mit Ihnen war hervorragend und hat uns viel Freude gemacht!“.

Das 180 Seiten umfassende Buch ist reich bebildert und richtet sich an eine breite Leserschaft. Falls Sie noch ein Weihnachtsgeschenk benötigen, könnte „Regensburger Land“ genau das Richtige für Sie sein!

Hinweis:

Der 4. Band der Reihe „Regensburger Land – Der Landkreis Regensburg in Geschichte und Gegenwart“ ist ab sofort zum Preis von 19,95 Euro im Buchhandel erhältlich.

Das Buch trägt die ISBN 978-3-7917-2985-5. Rezensionsexemplare können bei der Pressestelle des Verlags Friedrich Pustet unter Tel. 0941 92022-322 oder E-Mail presse@pustet.de angefordert werden.



(v. li.) Dr. Thomas Feuerer, Dr. Manuela Daschner, Landrätin Tanja Schweiger und Verleger Fritz Pustet präsentierten stolz das druckfrische Werk.



Sind Sie dabei?

Das Kreisjugendamt Regensburg sucht qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter!

Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten? Das Kreisjugendamt vermittelt und begleitet qualifizierte Tagesmütter und Tagesväter, die sich mit großem persönlichen Engagement den ihnen anvertrauten Kindern widmen.

Kindertagespflege
Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg
E-Mail: tagespflege@lra-regensburg.de, Internet: www.landkreis-regensburg.de
Ihre Ansprechpartnerin: Ute Raffler, Telefon: 0941 4009-491

**Landkreis
Regensburg**

„Das neue Landratsamt / Modern & innovativ“

Publikation zur abgeschlossenen Generalsanierung des „alten“ Landratsamtes.

Was mit der Grundsteinlegung für den Erweiterungsbau im Mai 2012 begann und kürzlich mit der Generalsanierung des „alten“ Landratsamtes seinen Abschluss gefunden hat, darf als Meilenstein in der Geschichte des Landkreises bezeichnet werden: Das Landratsamt präsentiert sich nach vielen Jahrzehnten, in denen einige Dienststellen aus Platzgründen außer-



Foto: LRA/ Harald Hillebrand

schlossenen Generalsanierung informieren, sondern vor allem auch das breite Aufgabenspektrum des Landratsamtes vorstellen. Die Zulassungsstelle und die Bauabteilung kennen viele - der Aufgabenbereich des Landratsamtes umfasst aber noch sehr viel mehr. Wofür das Landratsamt zuständig ist und in welchen Lebensbereichen dies zum Ausdruck kommt, das erfährt man in dieser Broschüre“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Die Broschüre richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger, die einen Einblick in die Strukturen des Hauses gewinnen wollen. Eine Reihe weiterer nützlicher Informationen wie Öffnungszeiten, Parkplätze oder ein anschaulicher Etagenplan unterstreichen den Servicecharakter der Publikation.

halb der Altmühlstraße untergebracht werden mussten, jetzt als „Dienstleistungszentrum unter einem Dach“. Anlässlich der Feierlichkeiten hierzu im Rahmen des diesjährigen Tages der offenen Tür hat das Landratsamt eine 58 Seiten umfassende Publikation herausgebracht.

Unter dem Titel „Das neue Landratsamt / Modern & innovativ“ findet der Leser einen Überblick über die Geschichte des Hauses, Infos zur Bauphase und zur Architektur, viele interessante Eindrücke in Bildern sowie kompakt zusammengefasst das Aufgabenspektrum des Landratsamtes. Kürzlich stellte die Landrätin die Publikation der Öffentlichkeit vor.

„Mit dieser Broschüre möchten wir nicht nur über alles Wissenswerte zur kürzlich abge-

schlossenen Generalsanierung informieren, sondern vor allem auch das breite Aufgabenspektrum des Landratsamtes vorstellen. Die Zulassungsstelle und die Bauabteilung kennen viele - der Aufgabenbereich des Landratsamtes umfasst aber noch sehr viel mehr. Wofür das Landratsamt zuständig ist und in welchen Lebensbereichen dies zum Ausdruck kommt, das erfährt man in dieser Broschüre“, so Landrätin Tanja Schweiger.

Die neue **Dokumentation des Landratsamtes** finden Sie als Download direkt auf der Landkreis-Homepage unter www.landkreis-regensburg.de.

Kostenlose Exemplare liegen auch an der Infotheke im Foyer des Landratsamtes (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg) aus.

Ansprechpartner für Auskünfte zur Broschüre ist die Pressestelle, Telefon 0941 4009-433, -419, -547 und -276; E-Mail: pressestelle@lra-regensburg.de.



Das Sachgebiet Senioren und Inklusion im Landratsamt Regensburg – Hilfe aus einer Hand

Wir bieten Ihnen Hilfestellung bei der Organisation eines selbstbestimmten Lebens in den eigenen vier Wänden. Die Beratung ist umfassend, neutral, unabhängig und kostenlos.

Betroffene und Angehörige können sich an uns wenden. Im persönlichen Gespräch im Sachgebiet oder bei Hausbesuchen beraten wir Sie gerne.

Unser Leistungsspektrum umfasst:

- ▶ **Qualitätsentwicklung und Aufsicht (FQA, früher Heimaufsicht)**
Ansprechpartner:
Petra Haslbeck, 0941 4009-711
Stefan Steinkirchner, 0941 4009-712
- ▶ **Helferkreis „MeHr Leben“**
Ansprechpartner:
Corina Eisner, Tel.: 0941 4009- 708
- ▶ **Auskünfte rund um das Thema Behinderung / Inklusion**
Ansprechpartner:
Marion Thätter, Tel.: 0941 4009-268
- ▶ **Beratung und Einleitung eines Betreuungsverfahrens**
Ansprechpartner:
Franz Wagerer, Tel.: 0941 4009-787
Nicole Irlbacher, Tel.: 0941 4009-714
Lisa Schrack, Tel.: 0941 4009-191
- ▶ **Umsetzung des seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes**
Ansprechpartner:
Susanna Hochholzer, Tel.: 0941 4009-709
- ▶ **Pflegeberatung nach § 7a, Hilfen bei Antragstellung, Unterstützung bei Begutachtung / Widerspruchsverfahren**
Ansprechpartner:
Elisabeth Weinzierl, Tel.: 0941 4009-531
- ▶ **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**
- ▶ **Helferkreis „Auszeit“**
Ansprechpartner:
Birgit Meisinger, Tel.: 0941 4009-198
Astrid Dechant, Tel.: 0941 4009-648

Landratsamt Regensburg
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg:
Helga Grüner, Tel.: 0941 4009-551
Marion Woller, Tel.: 0941 4009-710

Landkreismeisterschaften 2018/19

Spannende Wettkämpfe bei den Landkreismeisterschaften im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen

Die 34. Landkreismeisterschaften im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen 2018 fanden auch in diesem Jahr im Leistungszentrum Höhenhof in Obertraubling statt. Ausrichter war der Kreisschützenverband Oberpfalz und Donaugau e. V., der von der Sektion „Am Schwarzenberg“ unterstützt wurde. Insgesamt kämpften 461 Schützen aus 51 Vereinen und an 24 Ständen um Titel und Platzierungen. Im Rahmen einer großen Siegerehrung, zu der rund 200 Schützinnen und Schützen gekommen waren, fanden diese Meisterschaften nun am vergangenen Wochenende ihren Abschluss. Höhepunkte waren die Proklamation der Landkreisschützenkönige sowie die Vergabe des Landkreis-Pokals. Die Siegerehrungen nahmen neben der Schirmherrin, Landrätin Tanja Schweiger, der 1. Gauschützenmeister Manfred Wimber, der 1. Gausportleiter Helmut Massinger und der 2. Gausportleiter Matthias Melzl vor. Unter den Gästen waren unter anderem der 3. Bezirksschützenmeister

Peter Moll, der Obertraublinger Bürgermeister Rudolf Graß, der Köferinger Bürgermeister Armin Dirschl sowie Bischofshof-Bezirksvertreter Wolfgang Böhm.

Bei der Siegerehrung dankte Landrätin Tanja Schweiger dem Kreisschützenverband Oberpfalz und Donaugau für die professionelle Organisation des Wettbewerbs und allen Teilnehmern fürs Mitmachen. Vor allem würdigte sie die Präsenz des Schützennachwuchses. Insgesamt nahmen 108 Schüler und Jugendliche sowie 51 Juniorinnen und Junioren teil. Die Landkreismeisterschaften hätten sich im regionalen Schießsport zu einem festen Termin etabliert, lobte die Landrätin.

Die jeweils drei besten Schützen und Mannschaften bekamen die Landkreis-Ehrendadel „Meister im Schießen“ und die je fünf (Einzel) beziehungsweise drei Besten (Mannschaft) eine Urkunde. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt:



Höhepunkt der Siegerehrung der Landkreismeisterschaft war die Proklamation der Landkreisschützenkönige; auf dem Bild Schirmherrin Landrätin Tanja Schweiger (li. außen), Bürgermeister Rudolf Graß und Armin Dirschl sowie die Verantwortlichen. (Foto: Wenzel Neumann)

| Luftgewehr-Einzel |
|---|
| Schülerklasse weiblich: 1. Verena Seidl (Weihertaler Wenzelbach) 185 Ringe |
| Schülerklasse männlich: 1. Maximilian Müller (Grüne Au Thanhausen) 181 |
| Jugendklasse weiblich: 1. Katja Schober (G'mütlichkeit Luckenpaint) 197 |
| Jugendklasse männlich: 1. Moritz Zach (Donaumöwe Barbing) 188 |
| Juniorenklasse weiblich: 1. Maria Weitzenbeck (G'mütlichkeit Luckenpaint) 197 |
| Juniorenklasse männlich: 1. Ludwig Sedlmaier (Waldeslust Regenstau) 194 |
| Damenklasse I: 1. Sybille Neumeyer (Almenrausch Grünthal) 197 |
| Herrenklasse I: 1. Gunther Glehr (Almenrausch Grünthal) 197 |
| Damenklasse II+III: 1. Christine Rösch (Hubertus Pfatter) 192 |
| Herrenklasse II+III: 1. Martin Lorenz (Drei Tannen Lehen) 194 |
| Damenklasse IV+V: 1. Pauline Eggel (Edelweiß Piesenkofen) 164 |
| Herrenklasse IV+V: 1. Albert Kramel (Haid Neudorf) 174 |
| Versehrtenklasse: 1. Max Redl (Eichenlaub Oberhinkofen) 198 |
| Auflage Senioren I+II weiblich: 1. Eva Schießl (Geselligkeit Regendorf) 210,4 |

| Luftgewehr-Einzel |
|--|
| Auflage Senioren I+II männlich: 1. Franz Heindl (G'mütlichkeit Luckenpaint) 209,1 |
| Auflage Senioren III+IV+V weiblich: 1. Bernhard Wellner (Almenrausch Grünthal) 210,5 |
| Auflage Senioren I+II männlich: 1. Maria Kurth (Eichenlaub Oberhinkofen) 207,2 |

| Luftpistolen-Einzel |
|--|
| Schülerklasse: 1. Laura Herbich (Enzian Hagelstadt) 167 Ringe |
| Jugendklasse: 1. Joseph Erl (Enzian Hagelstadt) 166 |
| Juniorenklasse: 1. Erik Kaiser (Enzian Hagelstadt) 183 |
| Damenklasse I: 1. Lisa-Marie Salfer (Wildenstein Regenstau) 171 |
| Herrenklasse I: 1. Thomas Ganslmeier (Weinbergschützen Bach) 187 |
| Damenklasse II+III: 1. Christine Wohl (Grüne Au Thanhausen) 173 |
| Herrenklasse II+III: 1. Mirko Herbisch (Enzian Hagelstadt) 186 |
| Herrenklasse IV+V: 1. Werner Maß (Almenrausch Grünthal) 181 |
| Auflage Senioren I+II: 1. Petra Doblinger (Gemütlichkeit Sarching) 197,4 |
| Auflage Senioren III+IV+V: 1. Alfred Hein (Enzian Hagelstadt) 203,3 |



Der Landkreispokal ging heuer an Eichenlaub Oberhinkofen mit einem 1317,1-Gesamteiler und wurde von Landrätin Tanja Schweiger und beiden Gausportleitern Helmut Massinger (re) und Matthias Melzl (li) an 1. Schützenmeister Robert Wagner übergeben. (Foto: Wenzel Neumann)

| Luftgewehr Mannschaften |
|---|
| Schülerklasse: 1. Donaumöwe Barbing 504 Ringe |
| Jugendklasse: 1. Donaumöwe Barbing 571 |
| Juniorenklasse: 1. G'mütlichkeit Luckenpaint 577 |
| Damenklasse I+II: 1. Eichenlaub Oberhinkofen 580 |
| Herrenklasse I+II: 1. Tiefes Tal Oppersdorf 579 |
| Herrenklasse II+IV+V: 1. G'mütlichkeit Luckenpaint 560 |
| Auflage Senioren I+II: 1. Almenrausch Grünthal 625,8 |
| Auflage Senioren III+IV+V: 1. Almenrausch Diesenbach 626,1 |

| Luftpistole-Mannschaften |
|--|
| Schülerklasse: 1. Enzian Hagelstadt (2) 437 Ringe |
| Jugendklasse: 1. Gemütlichkeit Mauth 459 |
| Juniorenklasse: 1. Enzian Hagelstadt (2) 514 |
| Damenklasse I+II: 1. Gemütlichkeit Mauth 499 |
| Herrenklasse I+II: 1. Enzian Hagelstadt 543 |
| Auflage Senioren I+II: Almenrausch Grünthal 572,2 |
| Auflage Senioren III+IV+V: 1. Enzian Hagelstadt 592,2 |

Proklamierung der Landkreisschützenkönige und Vergabe des Kreispokals:

Landkreiskönig Tobias Fichtmüller und Landkreiskönigin Katrin Schindler

Neue Landkreis-Schützenkönigin in der Jugendklasse beim Luftgewehrschießen wurde Hannah Sturm (G'mütlichkeit Luckenpaint) mit einem 16,2-Teiler. Bei den Damen holte sich Katrin Schindler (G'mütlichkeit Luckenpaint) mit einem 91,6-Teiler die begehrte Königs-scheibe. In der Schützenklasse errang Tobias Fichtmüller (Alte Burg Donaustauf) mit einem 10,4-Teiler den Titel des Landkreisschützenkönigs. Zudem wurde zum 13. Mal ein Jugendlandkreiskönig in der Disziplin Luftpistole ausgeschossen. Diesen Titel sicherte sich Toni Scheuerer (Enzian Hagelstadt) mit einem 654,2-Teiler. Bereits zum 24. Mal wurde ein Landkreiskönig im Luftpistolenschießen ermittelt. Thomas Schiekofer (Einigkeit Wolkering) gewann mit einem 272,7-Teiler die Ehrenscheibe. Die Eröffnungsscheibe ging an Gauschatzmeister Herbert Prasch mit 38,0-Teiler.

Landkreis-Pokal ging nach Oberhinkofen

Den Wanderpokal holte sich auch heuer Eichenlaub Oberhinkofen mit einem 1317,1-Gesamteiler. Den zweiten Platz belegte G'mütlichkeit Luckenpaint (1382,1-Teiler), gefolgt von Almenrausch Grünthal (1529,5), Almenrausch Diesenbach (1571,5), Tiefes Tal Oppersdorf (2447,2) und Gemütlichkeit Mauth (2781,5).

Meistbeteiligte Vereine

Almenrausch Grünthal: 40 Teilnehmer, Eichenlaub Oberhinkofen: 39 Teilnehmer und Almenrausch Diesenbach: 32 Teilnehmer.

Hintergrundinfo

Die Landkreismeisterschaften werden von den Vereinen eigenverantwortlich organisiert und vom Landkreis vor allem finanziell und zum Teil auch logistisch unterstützt.

Abschließende Veranstaltung im Rahmen der Landkreismeisterschaften 2018/19

Ski Alpin und Snowboard: voraussichtlich am 19. Januar 2019 in St. Englmar.

Kontakt bei Rückfragen:

Landratsamt Regensburg Sachgebiet Regionalentwicklung

Andrea Zeller

Telefon 0941 4009-663 oder per Mail an: regionalentwicklung@lra-regensburg.de

Wasser und Boden ist Leben

Der Mensch lebt nicht nur auf dem Boden, er lebt vor allem vom Boden! Ein wesentlicher Bestandteil des Bodens ist der Humus, der sich aus abgestorbenen Teilen der Pflanzenwelt entwickelt. Er ist nicht nur für das weitere Wachstum der Pflanzen, sondern auch für den Schutz des Grundwassers von großer Bedeutung. Damit übernimmt der Humus und die in ihm enthaltenen Bodenlebewesen im Naturkreislauf nachfolgende wichtige Funktionen:

Nährstofflieferant: Humus enthält und speichert Stickstoff, Phosphor und Schwefel, wichtige Nährstoffe für das Pflanzenwachstum. Der Humus kann diese Nährstoffe binden, für Pflanzen bereitstellen und verhindern, dass sie ins Grundwasser gelangen.

Wasserspeicher: Durch den Humus bekommt der Boden eine Struktur, die mit der eines Schwamms vergleichbar ist. Humus ist sehr porös, und diese Porenstruktur kann Wasser sehr gut binden, auch gegen die Schwerkraft, die ein schnelles Versickern bewirken würde. Niederschlagswasser steht den Pflanzen und Bodenlebewesen somit länger zur Verfügung. Humusreiche Böden können helfen bei starken Niederschlägen Überschwemmungen zu verhindern, da durch die Schwammstruktur größere Wassermengen schnell gebunden werden können.

Schadstoff-Filter: Aufgrund seiner porösen Struktur besitzt Humus einen sehr hohen Oberflächenanteil. Diese Oberflächen können Schadstoffe wie Pflanzenschutzmittel-Rückstände binden und einlagern und verhindern damit deren Absickern ins Grundwasser.

CO2-Speicher: Pflanzen binden CO2. Dieses wird beim Abbau organischer Pflanzenreste zum Großteil wieder freigesetzt, ein kleiner Teil jedoch wird von der humusreichen Bodenstruktur gebunden, und das für lange Zeit (bis zu mehrere tausend Jahre). Global betrachtet speichern Böden in etwa doppelt so viel Kohlenstoffdioxid wie die lebende Pflanzenwelt.

Um diese Aspekte zukünftig stärker zu berücksichtigen, ist die Kooperation TWS Oberpfälzer Jura der Interessengemeinschaft gesunder Boden e.V. in Regensburg beigetreten. Diese veranstaltet jedes Jahr einen „Bodentag“, bei dem Themen zur Verbesserung des Bodens, wie z.B. eine Erhöhung des Humusgehaltes, behandelt werden. Die Einladung, das Programm und weitere Informationen finden Sie unter: www.ig-gesunder-boden.de

Die Kooperation Trinkwasserschutz Oberpfälzer Jura ist dabei, ein gemeinsames Maßnahmenkonzept zu erstellen und dieses eventuell mit Maßnahmen zur Bodenbearbeitung und zum Humusaufbau zu ergänzen und somit derartige Handlungsweisen zu fördern.

Unsere Böden sind es auf jeden Fall wert, dass man sich darüber ausführlichere Gedanken macht!

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter:
www.trinkwasserschutz-oberpfaelzer-jura.de

Veranstaltungskalender Dez. 2018/Jan. & Feb. 2019

| Veranstaltung | Datum | Uhrzeit | Veranstalter | Veranstaltungsort |
|---|------------|---------|---|---|
| <i>Christbaumversteigerung</i> | 01.12.2018 | 19:30 | FF Wulkersdorf | Schützenheim Wulkersdorf |
| <i>Weihnachtsfeier des Stammtisches Lehen</i> | 01.12.2018 | 19:30 | Stammtisch "Die fidelen Wochenteiler" | Gasthaus Weigert |
| <i>Christbaumversteigerung</i> | 01.12.2018 | 20:00 | FF Adlmannstein | Feuerwehrgerätehaus Adlmannstein |
| <i>Adventsfeier mit Tombola</i> | 02.12.2018 | 14:00 | OGV Adlmannstein | Feuerwehrgerätehaus Adlmannstein |
| <i>Weihnachtsfeier der FF Lambertsneukirchen</i> | 07.12.2018 | 20:00 | FF Lambertsneukirchen | Gasthaus Weigert |
| <i>Weihnachtsfeier des Schützenvereins Lehen</i> | 08.12.2018 | 19:30 | Schützenverein "Drei Tannen" Lehen | Gasthaus Weigert |
| <i>Fahrt zum Weihnachtsmarkt</i> | 15.12.2018 | 09:00 | OGV Kürn | Gerätehaus OGV Kürn |
| <i>3. Waldweihnacht FF Kreuth</i> | 15.12.2018 | 16:00 | FF Kreuth | Feuerwehrgerätehaus Kreuth |
| <i>Weihnachtsfeier des Schützenvereins Stilles Tal Erlbach</i> | 15.12.2018 | 19:00 | Schützenverein "Stilles Tal" Erlbach | Gasthaus Gassner |
| <i>Weihnachtsfeier mit Versteigerung der FF Hackenberg</i> | 15.12.2018 | 20:00 | FF Hackenberg | Gasthaus Weigert |
| <i>Seniorenachmittag</i> | 16.12.2018 | 14:00 | FF Adlmannstein | Feuerwehrgerätehaus Adlmannstein |
| <i>Adventskonzert</i> | 16.12.2018 | 18:00 | Singgemeinschaft Pettenreuth-Hauzendorf | Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Pettenreuth |
| <i>Weihnachtskonzert des Singkreises Bernhardswald e. V.</i> | 30.12.2018 | 16:00 | Singkreis Bernhardswald e.V. | Pfarrkirche St. Bernhard Bernhardswald |
| <i>Feuerwehrball mit den Zechprellern der FF Lambertsneukirchen</i> | 05.01.2019 | 20:00 | FF Lambertsneukirchen | Gasthaus Weigert |
| <i>Winterparty des Stammtisches Lehen</i> | 12.01.2019 | 19:00 | Stammtisch "Die fidelen Wochenteiler" | Gasthaus Weigert |
| <i>Kesselfleischessen</i> | 19.01.2019 | 11:30 | FF Adlmannstein | Feuerwehrgerätehaus Adlmannstein |
| <i>Jugendball der KLJ Lambertsneukirchen</i> | 25.01.2019 | 20:00 | KLJ Lambertsneukirchen | Gasthaus Weigert |
| <i>Faschingsball des Singkreises Bernhardswald</i> | 23.02.2019 | 20:00 | Singkreis Bernhardswald e.V. | |



Öffnungszeiten

| Gemeindeverwaltung | | |
|--------------------|-------------------|-------------------|
| | Vormittag | Nachmittag |
| Mo. | 08.00 – 12.00 Uhr | 13.00 – 17.00 Uhr |
| Di. | geschlossen | geschlossen |
| Mi. | geschlossen | 13.00 – 18.00 Uhr |
| Do. | 08.00 – 12.00 Uhr | geschlossen |
| Fr. | 08.00 – 12.00 Uhr | geschlossen |

| Wertstoffhof | | |
|--------------|-------------------|-------------------|
| | Vormittag | Nachmittag |
| Mi. | 09.00 – 12.00 Uhr | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Fr. | geschlossen | 14.00 – 17.00 Uhr |
| Sa. | 09.00 – 12.00 Uhr | geschlossen |

Achtung: Jeden zweiten Samstag lt. Entsorgungskalender

| Kinder- & Jugendtreff | | |
|-----------------------|-------------|-------------------|
| | Vormittag | Nachmittag |
| Di. | geschlossen | 15.00 – 17.00 Uhr |
| Di. | geschlossen | 17.00 – 19.00 Uhr |
| Fr. | geschlossen | 18.00 – 21.00 Uhr |

Kindertreff: Dienstags
Jugendtreff: Dienstags und Freitags

| Gemeindebücherei | | |
|------------------|-------------|-------------------|
| | Vormittag | Nachmittag |
| Mo. | geschlossen | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Mi. | geschlossen | 15.00 – 18.00 Uhr |
| Fr. | geschlossen | 14.00 – 17.00 Uhr |

Dienstag, Donnerstag und in den Schulferien geschlossen.

Wichtige Nummern und Adressen

| Pfarreien | | | |
|-----------------------------------|--------------|---|---------------|
| Pfarrei Bernhardswald | 09407/2121 | Kuratbenefizium Kürn | 09407/90148 |
| Pfarrei Pettenreuth | 09463/812140 | Evangelische Kirchengemeinde Bernhardswald-Wenzenbach | 09407/8121852 |
| Pfarrei Lambertsneukirchen | 09463/205 | | |

| Schulen, Kindergärten, Kinderhort und Kinderkrippe | | |
|--|--|--|
| Grundschule Bernhardswald | Kreuther Str. 22 93170 Bernhardswald | Tel. 09407/1000 gs-bernhardswald@t-online.de |
| Grundschule Pettenreuth | Schulstraße 7 93170 Bernhardswald | Tel. 09463/282 |
| Mittelschuleenzenbach | Roither Weg 15 93173 Wenzenbach | Tel. 09407-810290 verwaltung@vswenzenbach.com |
| Kindergarten „Unterm Himmelszelt“ | Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald | Tel. 09407/2072, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de |
| Kindergarten „Unterm Himmelszelt“ | Kreuther Str. 22b 93170 Bernhardswald | Tel. 09407/811579, kindergarten. bernhardswald@johanniter.de |
| Kindergarten Kürn | Römerstr. 4 93170 Bernhardswald | Tel. 09407/2776, kindergarten. kuern@johanniter.de |
| Kindergarten Lambertsneukirchen | Hauzendorfer Str. 5 93170 Bernhardswald | Tel. 09463/810783, kindergarten. lambertsneukirchen@johanniter.de |
| Kinderhort Bernhardswald | Kreuther Straße 22 93170 Bernhardswald | Tel. 09407/8139558, Kinderhort. bernhardswald@johanniter.de |

Was erledige ich wo im Rathaus

| Aufgabenbereich | Name | Telefon | E-Mail |
|---|--|---|---|
| Erster Bürgermeister | Hr. Fischer | 09407/9406-35 | werner.fischer@bernhardswald.de |
| Rechtsamt Verträge, Vergaben | Fr. Kirsch | 09407/9406-15 | friederike.kirsch@bernhardswald.de |
| Steuerung/Controlling Personal | Fr. Auburger | 09407/9406-31 | lisa.auburger@bernhardswald.de |
| Haupt- und Finanzverwaltung | | | |
| Leitung Finanz- & Hauptverwaltung Kämmerei | Fr. Schulmeyer | 09407/9406-36 | sigrid.schulmeyer@bernhardswald.de |
| Finanzverwaltung Finanzwesen, BayKiBiG, Herstellungs- und Ergänzungsbeiträge Kanal | Fr. Fichtl | 09407/9406-17 | gabi.fichtl@bernhardswald.de |
| Kasse Fundamt, Versicherungen | Fr. Kümmel | 09407/9406-18 | bettina.kuemmel@bernhardswald.de |
| Bürgerbüro Vermittlung, Sozialamt, Gewerbe- & Einwohnermeldeamt, Müllabfuhr, Renten- & Schwerbehindertenangelegenheiten, Fischereirecht, Ehrungen | Fr. Kammerer Hr. Sauerer Fr. Höglmeier | 09407/9406-20 09407/9406-12 09407/9406-11 | karin.kammerer@bernhardswald.de florian.sauerer@bernhardswald.de lisa.hoeglmeier@bernhardswald.de |
| Leitung Standesamt | Fr. Hartl | 09407/9406-13 | stefanie.hartl@bernhardswald.de |
| Standesamt & Liegenschaften Archivpflege | Hr. Obermeier | 09407/9406-16 | florian.obermeier@bernhardswald.de |
| Bau- und Umweltverwaltung | | | |
| Leitung Bauamt Bauwesen, Verkehrswesen, Kleinkläranlagen, Straßenbeleuchtung | Hr. Buchmann | 09407/9406-19 | reinhard.buchmann@bernhardswald.de |
| Bauamt Wartungsprotokolle, Entsorgungsnachweise | Fr. Riederer | 09407/9406-27 | marion.riederer@bernhardswald.de |
| Bautechnik Straßen, Feuerlöschwesen, Wertstoffhof | Hr. Luderer | 09463-81185-60 0175/4023387 | andre.luderer@bernhardswald.de |
| Bauhof | Hr. Hofweber | 09463-81185-60 0151/11129672 | max.hofweber@bernhardswald.de |
| Kläranlage | Hr. Hofbauer Hr. Müller | 09407/3714 0171/6115315 | klaeranlage.bernhardswald@bernhardswald.de |
| Jugend, Senioren und Bücherei | | | |
| Jugendpflegerin | Fr. Schwarzfischer | 0941/4009-367 0175/22398429 0157/19689088 | claudia-schwarzfischer@vj-regensburg.de |
| Seniorenbeauftragter | Hr. Schiegl | 09407/3268 0173/8430125 | schieglalbert@gmx.de |
| Bücherei Bernhardswald | Fr. Riederer Fr. Gottmeier Fr. Kirchgäßner | 09407/9406-21 | buecherei.bernhardswald@bernhardswald.de |



Notruftafel – wichtige Telefonnummern

| | |
|--|---|
| ▶ Gemeindeverwaltung Bernhardswald | 09407 / 9406 – 0 |
| ▶ Kläranlage Bernhardswald | 09407 / 3714 oder 0171 – 611 53 15 |
| ▶ Bereitschaftshandy bei Sterbefall (Pfarreiengemeinschaft) | 0175 / 6 23 05 03 |
| ▶ Polizeiinspektion Regenstauf | 09402 / 93 110 |
| ▶ Polizei-Notruf | 110 |
| ▶ Feuerwehr und Rettungsdienst | 112 |
| ▶ Giftnotruf Nürnberg | 0911 / 398 24 51 |
| ▶ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Wochenende/Feiertage | 116 117 |
| ▶ Klinikum der Universität Regensburg | 0941 / 944 – 0 |
| ▶ Johanniter-Unfall-Hilfe | 0941 / 46 46 70 |
| ▶ Bayernwerk – Störungsnummer Strom – Störungsnummer Gas | 0941 / 2010 0941 / 28 00 33 66 0941 / 28 00 33 66 |
| ▶ REWAG REWAG Telefonservice (kostenfrei aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz) | 0941 / 601-0 0800 / 601 60 |
| ▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg-Süd (Wasserwerk für Bernhardswald und Adlmannstein) Bereitschaftsdienst (www.wzv-regensburg.de) | 09406 / 9410 – 0 |
| ▶ Zweckverband zur Wasserversorgung Wenzelbacher Gruppe Wasserwerk für Gemeinde Bernhardswald (ohne die Orte Bernhardswald und Adlmannstein), sowie der Weiler Goppeltshof (Stadt Nittenau) | 09407 / 2391 |
| ▶ Telekom Störungsdienst | 0800 / 33 02 000 oder 0800 / 33 01 000 |

Impressum:

Gemeinde Bernhardswald
Rathausplatz 1
93170 Bernhardswald
Telefon 09407/9406-0
Fax 09407/9406-28
www.bernhardswald.de
gemeinde.bernhardswald@bernhardswald.de

Herstellung:

KARTENHAUS KOLLEKTIV
Grafische Dienste GmbH
Auerbacher Str. 12
93057 Regensburg
Telefon 0941/20822-0
www.kartenhauskollektiv.de